

In deine Hände, Gott des Lebens

Ref.: Und ich kann wachsen wie ein Baum,
schenkst du den Füßen weiten Raum.
Und ich kann wachsen wie ein Baum,
schenkst du den Füßen weiten Raum.

1) In deine Hände, Gott des Lebens,
befehl ich mich und meinen Geist.
Hilfst du, dann hoff ich nicht vergebens,
dass Zwang, der mich einschnürt, zerreißt.

2) Wenn Ängste mir den Hals zuschnüren,
werd du zu Burg, die mich schützt.
Wenn Zweifel mich zum Abgrund führen,
werd du zum Felsen, der mich stützt.

3) Eröffnest du mir Perspektiven,
bin ich zu neuer Sicht befreit.
Zur Weite zählen Höh'n und Tiefen,
das Weinen wie die Heiterkeit.

4) In deinen Händen, Gott des Lebens,
liegt Weite und Geborgenheit.
Ich weiß, ich bitte nicht vergebens um Kraft,
die Flügel mit verleiht.

Text: Eugen Eckert

Melodie: Alejandro Veciana (2001)

Bibelstelle: Psalm 31,2-9